

Nach drei Stunden war es vorbei. Das erste Spiel einer Dichtelbacher Mannschaft in der 1.Rheinlandliga ging zu Ende. So richtig wusste man jedoch nicht, wie die gezeigte Leistung einzuordnen war. Direkt ein Derby gegen den VfR Simmern II sollte die Saison eröffnen. Die Rhein-Zeitung favorisierte die Kreisstädter. Konnte man von TuS-Seite so auch vorher bestätigen. In der Sommerpause verstärkten sich die Simmerner mit Arvid Kamann und Manuel Lohmann. Für Dichtelbach kam wie berichtet Dario Stenzhorn hinzu. Alle drei sind im Bereich der 1800 TTR-Punkte zu finden. An diesem Tag musste der VfR wie auch im ersten Saisonspiel auf Spitzenspieler Justin Seckler verzichten, der die meiste Spielzeit in der ersten Mannschaft verbringen wird.

Bereits vor Spielbeginn trafen einige Zuschauer in der Halle ein, so konnten schon die Doppel vor einer guten Kulisse gestartet werden. Das Publikum war aus TuS-Sicht jedoch zu Beginn das einzige was gute Leistung brachte. Sowohl Arturo Pastoriza/Torsten Musshoff, wie auch Dario gemeinsam mit Jonas Heydt verloren klar mit 0:3. Direkt Druck auf den Schultern von Nico Ballbach und Tobias Weber (Foto, Quelle: Dennis Irmiter/Photo-Moments), von denen man sich eine starke Doppelbilanz als Doppel 3 erhofft. In diesem Spiel konnten Sie überzeugen. Ein klarer Sieg brachte den TuS auf 1:2 heran. Dario suchte zuletzt im Training die Form und dies zeigte sich auch im ersten Einzel. „Joba“ Baustert hatte keine Probleme mit dem Dichtelbacher Neuzugang. Arturo hingegen startete gegen Tobias Henrich furios und ging mit

2:0 in Front. Nachdem sein Gegenüber anschließend stärker wurde, konnte sich Arturo im vierten Satz nochmal steigern und brachte den TuS auf 2:3 heran. Torsten konnte gegen Jungspund Enrico Liesenfeld lange mithalten, doch nutzte seine Chancen zu selten und musste sich letztlich mit 1:3 beugen. Jetzt hoffte man, dass Nico den TuS wieder in Schlagdistanz brachte. Dem war jedoch nicht so. In einer taktischen Partie fand er nicht in sein Spiel herein und konnte lediglich einen Satz gewinnen. Jonas zeigte eine ansprechende Leistung gegen Kamann, der am Vortag noch beide Spiele im mittleren Paarkreuz gewann. In einer ansehnlichen Partie reichte es letztlich jedoch nicht über ein 1:3 hinaus. Jonas danach anerkennend: „Angenehmer Typ und starkes Spiel.“ Tobias überzeugte anschließend gegen Julio Perez Rua mit einem 3:0-Erfolg und resümierte, dass die vielen Trainingseinheiten etwas gebracht haben. Im Anschluss spielte Arturo gegen Baustert das längste und interessanteste Spiel des Tages. Arturo konnte mit seiner Athletik seinem taktisch hervorragenden Gegenüber durchaus Paroli bieten. Bei 8:8 im fünften Satz und eigenem Aufschlag nach 1:6-Rückstand schien Arturo das Momentum auf seiner Seite zu haben, doch wie man „Joba“ so kennt, konnte er dem widersprechen und das Duell für sich entscheiden. Dario zeigte sich anschließend besser aufgelegt gegen Henrich. Das Spiel war jedoch von vielen einfachen Fehlern geprägt, was so vorher nicht zu erwarten war. Gemischt mit tollen Ballwechseln entschied Henrich das Spiel mit 3:1 für sich. Nico konnte dann gegen Liesenfeld mit einem 3:0 den vierten Punkt einfahren. Für Torsten war im Anschluss aber nichts zu holen gegen Lohmann.

So geht das erste Rheinlandliga-Derby mit Dichtelbacher Beteiligung an den VfR. Es waren durchaus Lichtblicke zu sehen, was Lust auf mehr macht. Wenn der ein oder andere TuS-Akteur jetzt noch seine Topform erreicht, erscheint die Aufgabe Klassenerhalt nicht als unlösbar.